

## **Veranstalter:**

**STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.**

[www.staette.de](http://www.staette.de)

Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho

Tel.: 05733 / 9129-0 / Fax: 05733 / 9129-15

## **Leitung**

Stephanie Horstkotte

## **Kosten:**

Auf Anfrage

## **Veranstaltungsort:**

Forum Bielefeld e.V.

Meller Str. 2

33613 Bielefeld

## **Anmeldung:**

Stätte der Begegnung e.V.

## **Datum:**

30.05.-02.06.2024

Das Seminar richtet sich an Menschen, die im Nachtleben arbeiten sowie alle Interessierten.

## **Safer Clubbing – Awareness zwischen Rausch und Party Awareness in der Praxis**

Ihr möchtet ein tieferes Verständnis dafür entwickeln, wie Awareness in der Praxis umgesetzt werden kann? Ihr seid daran interessiert, eure Fähigkeiten zur Identifizierung von Vorfällen zu verbessern und klare Handlungsketten zu etablieren? Dann ist dieser Workshop das Richtige für euch!

Gemeinsam werden wir kurz die Grundlagen von Awareness-Arbeit reflektieren. Wir gehen darauf ein, wie Handlungsketten und Entscheidungsprozesse gestaltet werden können: Wie gehen wir bei verschiedenen Vorfällen vor? Wer entscheidet über Maßnahmen? Was ist rechtlich und im Umgang mit Hausverbot zu beachten?

Außerdem widmen wir uns dem Thema Kommunikation: Wie kommunizieren wir Vorfälle nach außen (z.B. via Social Media und Ansagen vor Ort), wie kommunizieren wir in Krisen?

In einer Praxisphase werden wir das Gelernte in realen Szenarien erproben und anschließend reflektieren.

**Lernergebnis:** Die Teilnehmenden können Inhalte von Awareness-Konzepten benennen und anwenden. Sie identifizieren individuelle Grenzen und legen gemeinsame Werte in Bezug auf Awareness-Situationen fest. Sie entwickeln klar definierte Handlungsketten für verschiedene Arten von Vorfällen. Durch die Anwendung in praktischen Übungen können sie das Erlernte in realen Szenarien anwenden. Sie entwickeln Lösungen für Herausforderungen in der Praxis. Sie können fundierte Entscheidungen treffen und auf Vorfälle angemessen reagieren.

## Geplantes Programm:

\*Änderungen vorbehalten

### Tag 1

10.00 – 10.45	Ankommen, Einführung und Grundlagen
10.45 – 12.15	Definition von Vorfällen und roten Linien
12.15 – 13.15	Mittagessen (Selbstverpflegung) und Pause
13.15 – 14.45	Verantwortlichkeiten und Beteiligte
15.00 – 16.30	Kommunikation und Sensibilisierung

### Tag 2

09.00 – 10.30	Auswertung des Vortags, anschließend Diskussion und praktische Übungen zum Umgang mit verschiedenen Vorfällen
10.45 – 12.15	Handlungsketten und Entscheidungsprozesse
12.15 - 13.15	Mittagessen (Selbstverpflegung) und Pause
13.15 – 14.45	Kommunikation bei Vorfällen
15.00 – 16.30	Praxisübungen und Gruppenarbeit

### Tag 3

09.00 – 10.30	Auswertung des Vortags. Anschließend fortführen der Gruppenarbeit
10.45 – 12.15	rechtliche Aspekte und Hausverbot
12.15 - 13.15	Mittagessen (Selbstverpflegung) und Pause
13.15 – 14.45	Social Media und Kommunikation bei Vorfällen nach außen
15.00 – 16.30	Auswertung der Gruppenarbeit

### Tag 4

09.00 – 10.30	Praxisphase unter Anwendung des Gelernten aus dem Seminar und der Gruppenarbeitsphase
10.45 – 12.15	Praxisphase und Erfahrungsaustausch
12.15 - 13.15	Mittagessen (Selbstverpflegung) und Pause
13.15 – 14.45	Auswertung und Reflexion der Praxisphase
15.00 – 16.00	Abschluss und Auswertung des Seminars